aufatmen - Advent 2020



14. Dezember 2020

Lesungen des Tages: Num 24,2–7.15–17a; Mt 21.23–27

Ich sehe ihn, aber nicht jetzt, ich erblicke ihn, aber nicht in der Nähe: Ein Stern geht in Jakob auf, ein Zepter erhebt sich in Israel.

(Num 24,17)



Foto: Renate Hinterberger-Leidinger

Göttliches Licht

Wenn ich keine Worte finde, weil sowieso zu viele Stimmen sinnlos um ihrer selbst willen diskutieren weil ich ohnehin keine gewichtige Stimme habe weil das Leid, das ich um mich wahrnehme, unsagbar ist weil mir jedes Trostwort bereits im Mund zerplatzt wie eine leere Seifenblase weil ich selbst an deiner Nähe zweifle

Dann brich herein göttliches Licht lang ersehnter Hoffnungsstern lichte den Nebel der Orientierungslosigkeit durchbrich das Dunkel von Zeit und Raum und öffne den Himmel für einen Moment

Damit ich mich erinnere an deine Macht die Fesseln löst
die aufrichtet
die heilt
die stärkt
die ermutigt
dir nachzufolgen
und dich zu verkünden
in Wort und Tat
DICH
den "Gott mit uns"

Renate Hinterberger-Leidinger